

Gemeindebrief



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde



Hemhofen

Röttenbach

Heroldsbach

Juli – Oktober 2021

INHALT

An(ge)dacht	3
Neues aus dem Kirchenvorstand	5
Aus dem Gemeindeleben	6
Wir über uns / Gruppen und Kreise Hemhofen	11
Wir über uns / Gruppen und Kreise Röttenbach - Heroldsbach	12
Unsere Gottesdienste	13
Besondere Gottesdienste	16
Kirchenmusik	17
Aus der Region	18
Kinder	20
Rückblick	21
Kinderhaus	25
Freud und Leid	27

Internetseite der Kirchengemeinde

www.hemhofen-evangelisch.de

Sammlung

In diesem Gemeindebrief finden Sie einen Flyer mit Überweisungsträger für die **Sammlung der Evangelischen Jugend**. Ein Teil der Sammlung kommt auch der Jugend in unserem Dekanat zu Gute. Vielen Dank für Ihre Spenden!

Konten der Kirchengemeinde

Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach BIC: BYLADEM1ERH

- Spenden für die eigene Gemeinde: IBAN DE78 7635 0000 0430 2106 66
 - Kirchgeld: IBAN DE87 7635 0000 0430 2118 62
 - Förderverein Heilandskirche Hemhofen e.V.: IBAN DE14 7635 0000 0430 0292 64
- Raiffeisenbank Seebachgrund BIC: GENODEF1HSE
- Förderverein Evangelisches Gemeindezentrum Röttenbach:
IBAN: DE71 7606 9602 0000 4134 29

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hemhofen

Heppstädter Weg 6, 91334 Hemhofen, ☎ 09195-2336

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kirchengemeinde

Verantwortlich: Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Layout: Dr. Lutz Bräutigam, Kathrin Polster, Magdalena Eisfeld

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 2.200 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.09.2021

AN(GE)DACHT

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Alle Ängste und Sorgen sagt man, blieben darunter verborgen und dann würde, was hier groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein.“



Ein bekanntes Lied von Reinhard Mey. Beim Blick in den Himmel kommt es mir manchmal in den Sinn. Ja, das wäre jetzt schön: abheben, fliegen, den Alltag mit seinen Sorgen und Belastungen loslassen und davon-schweben. Und dann erinnere ich mich an Bilder vergangener Sommer, wie ich einem bunten Luftballon hinterher schaue, der in den blauen Himmel aufsteigt, weil ihn Kinderhände bei einer Kirchweih nicht festhalten konnten. Oder an unser 200-jähriges Gemeindejubiläum 2018, als wir nach dem Gottesdienst 200 Luftballons auf die Reise geschickt haben, jeden mit einem guten Wunsch und der Hoffnung, dass er in Erfüllung gehen möge. Sie sollten weit fliegen und die angehängten Karten zu uns zurückgeschickt werden. Einige Karten kamen tatsächlich zurück und wir haben uns riesig gefreut, dass mit dem einen oder anderen Finder ein Kontakt entstanden ist. - Luftballons haben immer etwas Leichtes, tragen Wünsche, Hoffnungen und manchmal auch Gebete in den Himmel.

In der Zeit der Ausgangssperren haben wir unsere Erdgebundenheit noch deutlicher wahrgenommen und uns nach der Leichtigkeit des Seins geseht.

Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!

Johannes 16,33

Jeder Mensch darf Angst haben. Angst zu haben ist eine Schutzfunktion. Wir würden in den Gefahren des Lebens umkommen, würde uns nicht unsere Angst davor warnen. Grundlose Angst aber verunsichert und lässt uns erstarren. Aus dieser Erstarrung will uns Jesus befreien. Er hat die Welt für uns überwunden. Durch seine Auferstehung hat er

die Macht des Todes gesprengt und mit Pfingsten uns den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit gegeben.

Jetzt in den kommenden Sommertagen, da die Infektionszahlen wieder mehr Freiheiten zulassen, können wir hoffentlich wieder neu entspannt in den Himmel schauen, unsere Gedanken wie einen Luftballon in den Himmel schicken und dieser Leichtigkeit nachempfinden, von der Reinhard Mey singt. „Über den Wolken“

Herausforderungen, die uns Angst und Sorge bereiten, aus einer größeren Distanz zu betrachten, sie quasi aus der Vogelperspektive von oben anzuschauen, hilft manches, was im Moment groß und wichtig erscheint, neu einzuordnen. Manchmal genügen für diese innere Auszeit auch schon ein paar Minuten. Die Augen schließen, meine Gefühle wahrnehmen und die Situation „von oben“ betrachten. - Gelassenheit ist ein Zeichen von Freiheit. Es zeigt an: Ich gehe in der augenblicklichen Situation, in den „Spielen“, die andere mit mir spielen wollen, nicht unter. Meine Handlungsspielräume sind vielleicht begrenzt, aber ich habe sie.

Unser Glaube an Gott hat sehr viel mit Leichtigkeit, Zuversicht und der Fähigkeit zur Freude zu tun. Vom Fröhlichsein und der Freude als Frucht des Glaubens ist jedenfalls in der Bibel sehr viel die Rede. Diese Fröhlichkeit ist begründet in der Gewissheit, dass uns nichts und niemand von der Liebe Gottes trennen können. Für die kommenden Sommerwochen wünsche ich Ihnen viele fröhliche Perspektivenwechsel und Momente der Hoffnung, die Sie wie „über den Wolken“ schweben lassen.

Herzlichst

Ihre Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Zwei Themen haben den Kirchenvorstand, der seit Januar 2021 monatlich über Zoom tagt, in den letzten Wochen besonders beschäftigt.

Zum einen waren dies unser Gemeindeleben auf dem Hintergrund der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Herausforderungen für die Angebote der Kirchengemeinde. Die im letzten Jahr erarbeiteten Sicherheits- und Hygienekonzepte für Kirche und Gemeindehäuser machen Gemeindeleben möglich, aber eben unter sich ständig wechselnden Bedingungen. Vertraute „Highlights“ des Kirchenjahres, wie z.B. Ostern, Konfirmation, Jubiläumskonfirmation und Gemeindefest mussten neu durchdacht, geplant oder – wie beim Gemeindefest – auch nochmals abgesagt werden.

Zum anderen fordert das sinkende Spendenaufkommen und die insgesamt angespannte Finanzsituation zum Umdenken heraus. Längst anstehende Renovierungsprojekte sind auf dem Prüfstand. Ganz konkret betrifft das auch die Renovierung des Pfarrhauses in Röttenbach. Da die Landeskirche angesichts der sich verändernden Pfarrstellensituation in den nächsten Jahren auch die Bezuschussung für Pfarrhausrenovierungen neu überarbeitet- eine drastische Kürzung ist wohl zu erwarten - können wir noch nicht absehen, ob überhaupt, wann und in welchem Umfang das Pfarrhaus renoviert werden kann.

Gleichzeitig freuen wir uns aber über die Zusage, dass die 2. Pfarrstelle zum Dezember neu besetzt werden kann. Das ist eine wirklich gute Perspektive!

Wir sind dankbar über unsere vielen ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in diesen schwierigen Situationen engagieren, manchmal ganz still und kaum sichtbar, aber mit ungeheuer viel Kraft und Ausdauer! Für die Kirchengemeinde sind sie alle ein großer Gewinn! Danke!

*Im Namen des Kirchenvorstands,
Ihre Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Danke für die gegenseitige Rücksichtnahme und Zugewandtheit

Mit viel Engagement und Zugewandtheit war es möglich, in den vergangenen Wochen und Monaten unser Gemeindeleben aufrecht zu erhalten. Wir sind sehr dankbar, mit wieviel Sorgfalt und Umsicht sich Menschen begegnet sind. Ja, es ist schade, dass wir in den Gottesdiensten nicht singen dürfen. Aber es verbreitet Ruhe und Konzentration, die Liedtexte solistisch zum Klang der Orgel zu hören. Herzlichen Dank an Martina Zunker, Friederike Wein, Silvia Müller und Erich Koch, die sich darauf einfühlsam eingestellt haben und viele zusätzliche Proben in Kauf genommen haben. Vielen Dank auch den Mesner- und Hygiene-Teams, die an den Sonntagen dafür sorgen, dass wir geschützt und in gutem Abstand zueinander Gottesdienste feiern können.

Wir vermissen die Begegnung in unseren Gruppen und Kreisen. Dennoch treffen sich manche, zum Beispiel zur Seniorenandacht, zur Tauerinnerungsandacht oder – wenn möglich - zum Kindergottesdienst. Konfis, Kirchenvorstand, Frauenchor, Männergruppe und andere treffen sich am Bildschirm per Zoom.

Wir haben technisch einiges dazugelernt und ausprobiert. Jeden Monat finden Sie einen aktuellen Video-Gottesdienst auf der Startseite der Homepage oder in der Rubrik „Kirchengemeinde online“ oder direkt auf unserem YouTube Kanal „hemhofen evangelisch“. Am Ostermontag haben wir erstmals einen Online-Gottesdienst mit Abendmahl zusammen gefeiert.

Aktuelle Informationen rund um unser Gemeindeleben erhalten Sie wie gewohnt in unserem Pfarramt, auf der Homepage der Kirchengemeinde www.hemhofen-evangelisch.de oder auf unserer Facebook-Seite.

Je mehr das Infektionsrisiko abnimmt, desto besser können wir wieder zusammenkommen. Bitte haben Sie noch ein wenig Geduld!

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Neue Gottesdienstformen in unserer Gemeinde

Am Ostermontag war es soweit, in unserer Gemeinde wurde der 1. Online-Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert!

Fragen Sie sich jetzt was daran besonders ist?

Dann verwechseln Sie das vielleicht mit unseren Video-Gottesdiensten auf der Homepage unserer evangelischen Gemeinde, denn auch hier haben wir ein Angebot von monatlichen Gottesdiensten, die Sie sich dann zuhause jederzeit über das Internet ansehen können.

Bei einem Online-Gottesdienst sind Sie aber von zu Hause aus „live“ und in „echt“ dabei. Man meldet sich an über einen Internet Link, den man vorher z.B. per Mail vom Pfarramt zugeschickt bekommt. Dann kann mit den anderen Teilnehmenden zusammen ein Gottesdienst über den eigenen PC in „Echtzeit“ feiern.

Am Ostermontag waren es über 10 Personen, die zusammen mit Pfarrerin Brunner-Wild einen Abendgottesdienst gefeiert haben. Unser Kantor Erich Koch war an der Orgel in der Heilandskirche auch zugeschaltet. Die Teilnehmer hatten Brot und Wein zuhause vorbereitet und wir haben uns gegenseitig „virtuell“ das Abendmahl zugereicht und zugesprochen. Da war christliche Gemeinschaft wirklich spürbar!

Sehr beeindruckt hat mich dann auch das Fürbittengebet, bei dem wir im „Chat“, also zeitgleich schriftlich während des Online-Gottesdienstes, Gebetsbitten formulieren konnten, die dann von Pfarrerin Brunner-Wild in die Fürbitten und in unser aller Gebetsanliegen aufgenommen wurden. Das war sehr bewegend!

Martina Zunker, Kirchenvorstand



Neue Organistin in Hemhofen



Nachdem Erich Koch seinen Ruhestand angetreten hat, musste die Kirchenmusik in unserer Gemeinde neu organisiert werden. Nun freue ich mich, dass ich zusammen mit Erich Koch und anderen dazu beitragen kann, dass die Kirchenmusik in unserer Gemeinde lebendig bleibt.

Ich bin in Hemhofen aufgewachsen und wurde in der Heilandskirche getauft und konfirmiert. Orgelunterricht erhielt ich als Jugendliche bei Erich Koch und seit 2000 habe ich immer wieder aushilfsweise den

Orgeldienst übernommen. Nach meinem Musikstudium arbeite ich heute hauptberuflich als Lehrkraft für Elementare Musikpädagogik und Klavier am Erlanger Musikinstitut e.V.

Nun darf ich mich im Rahmen der Kirchenmusik in Hemhofen verstärkt musikalisch einbringen. Herzlichen Dank dafür! Ich freue mich auf viele musikalisch-beschwingte und bereichernde Begegnungen in unserer Gemeinde.

Silvia Müller

Statt Gemeindefest am 4. Juli 2021 ein bunter Familiengottesdienst im Garten

Eigentlich war am Sonntag, dem 4. Juli 2021 unser Gemeindefest geplant. Das gemeinsame Feiern und Grillen rund um die Heilandskirche Hemhofen ist jedoch leider noch nicht möglich. Aber wir möchten an diesem Sonntag um 10.00 Uhr zum gemeinsamen Familiengottesdienst mit Tauferinnerung einladen. Wir freuen uns darauf, mit Kleinen und Großen einen bunten Gottesdienst im Freien zu feiern! Lassen Sie sich einladen und kommen Sie vorbei!

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Konfirmation 2021

Jetzt ist es soweit. Am 13. und am 20. Juni 2021 feiern wir die Konfirmationen 2021 in der Heilandskirche Hemhofen. Wenn das Wetter es zulässt, soll der festliche Gottesdienst draußen unter freiem Himmel stattfinden, so dass möglichst viele Angehörige und Gäste dabei sein können. In den letzten Wochen haben sich die Gruppen online per Zoom getroffen und so regelmäßig Kontakt miteinander gehabt. Aufgrund der technischen Schwierigkeiten und der manchmal eigenwilligen Internetverbindung war das nicht immer ganz einfach, aber mit vereinten Kräften haben wir es gut geschafft. Vielen Dank den engagierten Jugendmitarbeiter*innen („Teamern“) Mara Bachschuster, Tessa Litzenberg, Maja Lorentz, Julia Treibmann, Adrian Schwalb und Philip Stubmann, die die Treffen mit vorbereitet und mit begleitet haben!

In diesem Jahr konfirmieren

- Aus Hemhofen: Heiko Franzisky, Yessica Friedrich, Nina Hofmann, Chiara Huberth, Alexander Kaul, Anthony Koch, Lena Leutheußer, Felix Mirsberger, Pepe Richter, Nils Schaller, Johann Schmidt, Lea Schulz, Nele Schuster, Thora Weiland, Theodor Wulff,
- Aus Röttenbach: Janne Nahlik, Viktoria Niemann, Marie Platen, Moritz Prieps
- Aus Heroldsbach: Antoni Maiwald
- Aus Hausen-Wimmelbach: Tamara Vorwerk
- Aus Adelsdorf: Bastian-Tyler Rhein, Eyck Stamm

Herzliche Glück- und Segenswünsche unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden! Wir wünschen den Jugendlichen und ihren Familien ein schönes Fest, an das sie hoffentlich noch lange zurückdenken! Und wir sind als Kirchengemeinde auch ein bisschen stolz, dass wir so interessierte Jugendliche begleiten durften! Wir freuen uns, wenn der Kontakt zu unserer Gemeinde bestehen bleibt.

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Anmeldung Konfirmation 2022

Für Dienstag 22. Juni ist um 18.00 Uhr die Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im und um das Gemeindehaus in Hemhofen geplant. Die Familien wurden bereits angeschrieben. In der Regel nehmen am Konfirmandenunterricht Jugendliche teil, die die 7. Klasse besuchen und zwischen dem 1. Juli 2007 und dem 30. Juni 2008 geboren wurden. Bitte geben Sie diesen Termin auch an Familien weiter, die unter Umständen die Post nicht bekommen haben.



Foto: Woflicia

WAS IST KONFIRMATION?

Eines bekommen Konfirmanden heute nicht mehr: fertige Antworten auf fertige Fragen. Glaube ist Gewissenssache, er lässt sich nicht verordnen. Die Zeiten, als junge Konfirmanden Martin Luthers „Kleinen Katechismus“ auswendig lernten, sind vorbei. „Du sollst den Feiertag heiligen. Was ist das? Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir die Predigt und sein Wort nicht verachten, sondern es heilig halten, gerne hören und lernen“, so ging es über viele Seiten.

Was Menschen auswendig gelernt haben, in sich tragen, hilft in Zeiten der Not – stellte man sich vor. Ob ausgerechnet der Katechismus hilft, hat damals niemand überprüft. Die Reformatoren hatten die Katechismen eigentlich als Tauflehre gedacht. Die Jugendlichen waren als Säuglinge getauft worden, nun sollten sie die Unterweisung im Glauben nachholen. Doch die Pfarrer machten es sich in der Regel zu leicht. Wer den Katechismus aufsagen konnte, hatte bestanden und durfte fortan am Abendmahl teilnehmen.

Kritik am sturen Auswendiglernen gibt es schon lange. 1667 besuchte der Pietist Philipp Jakob Spener die Landgemeinde Bonames nördlich von Frankfurt. Hier erlebte Spener erstmals

eine öffentliche Konfirmation: Die Jugendlichen eines Jahrgangs, die der Pfarrer im Katechismus unterwiesen hatte, standen im Gottesdienst vor der Gemeinde und verpflichteten sich öffentlich, ein christliches Leben zu führen.

Spener war begeistert: Konfirmation als Entscheidung für den christlichen Glauben, nicht bloß als sinnlose Paukerei. Allmählich verbreiteten sich öffentliche Konfirmationen. Heute fallen sie meist viel größer aus als Tauf feiern. Dabei sind Taufe und Abendmahl zentral fürs Christentum, die Konfirmation nicht.

Öffentliche Bekenntnisse sieht man heute kritischer als vor 350 Jahren. Diktatoren und Faschisten haben versucht, Menschen mit feierlichen Gelöbnissen gleichzuschalten, zuletzt auch DDR-Funktionäre. Taufe und Konfirmation zielen auf das Gegenteil. Sie sollen Menschen stärken, in eigener Verantwortung ihren Weg zu gehen.

BURKHARD WEITZ

✦ chrison

Aus: „chrison“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrison.de

WIR ÜBER UNS

Evang.-Luth. Pfarramt Hemhofen

Hepstädter Weg 6

91334 Hemhofen

☎ 09195-2336

Fax: 09195-2195

E-Mail: pfarramt.hemhofen@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mo - Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Di: 17.00 - 19.00 Uhr

Sekretärin: Kathrin Polster

Pfarrstelle I

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

☎ 09195-2336 ■ 0170 45 65 320

E-Mail:

heike-andrea.brunner-wild@elkb.de

Pfarrstelle II

Derzeit nicht besetzt

Kantor

Erich Koch ☎ 09195-8537

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstandes

Martina Zunker ☎ 09195-9216248

Heilandskirche und Gemeindehaus Hemhofen

Hepstädter Weg 6

91334 Hemhofen

Gemeindezentrum Röttenbach (Franziskushaus)

Wallweg 11

91341 Röttenbach

Evang. Montessori Kinderhaus

Wallweg 11

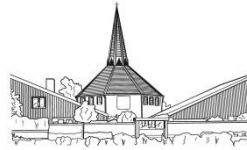
91341 Röttenbach

☎ 09195-4095

Leitung: Barbara Hajduk

E-Mail: kita.roettenbach@elkb.de

GRUPPEN UND KREISE



Gemeindehaus Hemhofen

☎ Vorwahl 09195

Jugendgruppen

VCP

Mo Hummeln 18.00 Uhr
S. Schernick

Jeden zweiten Mo

Leiterrunde 19.00 Uhr

Di Erdmännchen 18.00 Uhr
Eva Bauerreis

Do Totenkopffächchen 18.30 Uhr
L. Woldt / P. Schmitt
☎ 994934

Seniorenkreis

Mi 14.30 Uhr G. Plawer
(monatlich) ☎ 2814

Ökumenischer Frauentreff

Mi 18.00 Uhr A. Schreck
(monatlich) ☎ 50 69 935

Bastelkreis „Flinke Schere“

Di 09.00 Uhr C. Wichert
☎ 993121

Kirchenmusik

Posaunenchor projektbezogen
Kirchenchor projektbezogen
Streicherorchester projektbezogen
Franziskusband projektbezogen

GRUPPEN UND KREISE



Franziskushaus Röttenbach

☎ Vorwahl 09195



Gemeindewohnung Heroldsbach

☎ Vorwahl 09190

Seniorenkreis

Di 14.30 Uhr
(monatlich)

Kontakt
derzeit:
M. Zunker
☎ 9216248

Mannomann

Männer treffen sich
(monatlich n.V.)

Kontakt
derzeit:
R. Zunker
☎ 9216248

Jam Session

Rock, Blues etc. im
Franziskushaus
(monatliche Treffen)

O. Urban.
☎ 4734

Musikantenbörse

Jeden 3. Mittwoch
im Monat
10.00 Uhr

M. Eisfeld
☎ 2710

Bibelkreis

Hauskreis

Mo 20.00 Uhr
(zweiwöchentlich)

A. Tröltzsch
☎ 994738

Frauenkreis

Di 20.00 Uhr
(monatlich)

Fr. Behrends
☎ 701

Seniorenkreis

Do 15.00 Uhr
(monatlich)

S. Klier
☎ 8337
C. Schkade

Jungschar

Fr 17.00 Uhr
(monatlich
im kath. Pfarrheim)

A. Tröltzsch
☎ 994738

Gemeindewohnung Heroldsbach

Ringstraße 39 ☎ 997812
Ansprechpartner:
Frau Behrends ☎ 701
(ab 18.00 Uhr)

UNSERE GOTTESDIENSTE

JULI

2. Haus Heinrich

16.00 Gottesdienst Pfrin. H.-A. Brunner-Wild

04. 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Familiengottesdienst in Hemhofen Pfrin. H.-A. Brunner-Wild + Team



16. Haus Heinrich

16.00 Gottesdienst Pfrin. H.-A. Brunner-Wild

18. 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl in Hemhofen Pfrin. H.-A. Brunner-Wild



11.00 Gottesdienst in Heroldsbach Pfrin. H.-A. Brunner-Wild

25. 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst im Grünen mit Reisesegen in Röttenbach Lektorin Martina Zunker + Team

30. Haus Heinrich

16.00 Gottesdienst Pfrin. H.-A. Brunner-Wild



AUGUST

01. 9. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Gottesdienst am Abend in Hemhofen Pfr. i. R. H. Brunner

08. 10. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Gottesdienst in Hemhofen Prädikant H. Batz

15. 11. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Gottesdienst in Hemhofen N.N.

22. 12. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Gottesdienst in Hemhofen N.N.

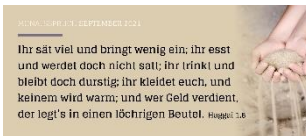
29. 13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Gottesdienst in Hemhofen Lektorin M. Zunker



SEPTEMBER

- 5. 14. Sonntag nach Trinitatis**
- 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl in Hemhofen Pfrin.  H.-A. Brunner-Wild
- 11.00 Gottesdienst in Heroldsbach Pfrin. H.-A. Brunner-Wild
- 12. 15. Sonntag nach Trinitatis**
- 18.00 Gottesdienst am Abend in Hemhofen Pfrin. H.-A. Brunner-Wild
- 17. Haus Heinrich**
- 16.00 Gottesdienst Pfrin. H.-A. Brunner-Wild
- 19. 16. Sonntag nach Trinitatis**
- 9.30 Gottesdienst in Hemhofen Prädikant H. Batz
- 11.00 Gottesdienst in Röttenbach Prädikant H. Batz
- 26. 17. Sonntag nach Trinitatis**
- 9.30 Gottesdienst in Hemhofen Prädikant T. Paulwitz



OKTOBER

- 1. Haus Heinrich**
- 16.00 Gottesdienst Pfrin. H.-A. Brunner-Wild
- Erntedank /**
- 3. 18. Sonntag nach Trinitatis**
- 9.30 Gottesdienst in Hemhofen Pfrin. H.-A. Brunner-Wild
- 11.00 Familiengottesdienst in Röttenbach mit Trauben und Brot - Team 
- 10. 19. Sonntag nach Trinitatis**
- 9.30 Fest-Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl in Hemhofen Pfrin. H.-A. Brunner-Wild 
- 15. Haus Heinrich**
- 16.00 Gottesdienst Pfrin. H.-A. Brunner-Wild
- 17. 20. Sonntag nach Trinitatis**
- 9.30 Gottesdienst in Hemhofen Pfrin. H.-A. Brunner-Wild
- 11.00 Gottesdienst in Heroldsbach Pfrin. H.-A. Brunner-Wild
- 24. 21. Sonntag nach Trinitatis**
- 9.30 Gottesdienst in Hemhofen Pfrin. E. Weichmann
- 17.00 Orgelcafé Franziskushaus

31. Reformationstag

- 19.00 Gottesdienst in Hemhofen
Prädikant H. Batz

**November****5. Haus Heinrich**

- 16.00 Gottesdienst
Pfrin. H.-A. Brunner-Wild

7. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

- 9.30 Gottesdienst in Hemhofen
Lektorin M. Zunker

14. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl in Hemhofen Pfrin. H.-A. Brunner-Wild

**17. Buß- und Betttag**

- 19.00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Hemhofen
Prädikant H. Batz

19. Haus Heinrich

- 16.00 Gottesdienst
Pfrin. H.-A. Brunner-Wild

21. Ewigkeitssonntag / Letzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 Gottesdienst in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-Wild
14.00 Andacht auf dem Friedhof
Pfarrerinnen H.-A. Brunner-Wild

28. 1. Advent

- 9.30 Familiengottesdienst in Hemhofen Pfrin. H.-A. Brunner-Wild



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Alle Angaben zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Lage und der jeweils geltenden Hygienemaßnahmen. Bitte informieren Sie sich in den Mitteilungsblättern, ob die Gottesdienste so, wie hier angekündigt, stattfinden können.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

„Tauch ein – blüh‘ auf“

Die Gottesdienstreihe an drei Sommerabenden in Hemhofen

Nach der überaus positiven Resonanz im vergangenen Jahr setzen wir unsere Gottesdienstreihe an drei Sommerabenden fort! Am Sonntagabend nochmals auftanken für die Woche, einen Gedanken mitnehmen, der mich durch die Woche trägt, Musik hören, nette Menschen treffen-Eine halbe Stunde zum Auftanken, Aufblühen und Aufatmen.

Wann? Am 27. Juni 2021 und 01. August 2021 um 19.00 Uhr, sowie am 12. September 2021 um 18.00 Uhr!

Schön, wenn wir uns sehen!

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Kirche im Grünen

Am Übergang zu den wohlverdienten Sommerferien möchten wir Sie gerne am 27. Juli um 10.00 Uhr zu einem besonderen „Gottesdienst im Grünen“ einladen. Im Garten des Montessori Kinderhauses in Röttenbach wollen wir uns gemeinsam auf die Urlaubszeit einstimmen und Gott um seinen Segen bitten.

Jubiläumskonfirmationen für zwei Jahrgänge

Schon im Jahr 2020 hat das Infektionsgeschehen zu einer Absage der Jubiläumskonfirmation geführt. Auch im Jahr 2021 mussten wir das für Mitte Mai geplante Fest leider absagen. Nach langem Überlegen haben wir uns dazu entschlossen, die Jubiläumskonfirmation für die beiden Jahrgänge nun in den Herbst zu verlegen und zwar auf den 10. Oktober 2021! Falls Sie also selbst in den Jahren 1996, 1995, 1971, 1970, 1961, 1960, 1956, 1955, 1951 und 1950 konfirmiert worden sind, hier oder in einer anderen Gemeinde, melden Sie sich bitte bald im Pfarramt an! Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen dieses besondere Jubiläum zu feiern!

KIRCHENMUSIK

11. Röttenbacher Orgelcafé
Sonntag, 24. Oktober 2021 um 17.00 Uhr
im Franziskushaus in Röttenbach
mit Zwiebelkuchen und Wein



Es musizieren:

Peter Weiß – Trompete
Erich Koch – Orgel

Vor und zwischen den Musikstücken ist Zeit
für Gespräche, Essen und Trinken.

Freiwillige Spenden und ein Unkostenbeitrag für Essen und
Trinken wird erbeten.

Bitte beachten Sie: Die Anzahl der Plätze kann begrenzt und somit eine
Anmeldung erforderlich sein.

Bitte verfolgen Sie hierzu die tagesaktuellen Veröffentlichungen.

Es lädt ein: Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hemhofen und der
Förderverein Evang. Gemeindezentrum Röttenbach e. V.

AUS DER REGION

Dekanatsentwicklung mit Landesstellenplanung Arbeit in den regionalen Steuerungsgruppen

Seit gut einem halben Jahr treffen sich verschiedene regionale Steuerungsgruppen im Dekanatsbezirk Erlangen, um den Prozess der Dekanatsentwicklung und der anstehenden Landesstellenplanung zu begleiten.

Aufgabe der regionalen Steuerungsgruppen ist es, miteinander zu beraten, welche inhaltlichen Herausforderungen in den jeweiligen Regionen anstehen und zu erwarten sind. Daraus werden konzeptionelle Konsequenzen für die künftige Arbeit in der Region formuliert. Im Jahr 2022 werden die Steuerungsgruppen nach Rücksprache mit den Kirchenvorständen und den Gremien einen Vorschlag zur zukünftigen Stellenverteilung an den Dekanatsausschuss zurückmelden. Dieser wird dann nach den Möglichkeiten des Landesstellenplanes den Umsetzungsbeschluss fassen.

Die Kirchengemeinde Hemhofen bildet zusammen mit den Kirchengemeinden Adelsdorf, Kairindach und Weisendorf/Rezelsdorf die Region „Nord-West“. Unsere Kirchengemeinde wird durch die Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Martina Zunker und durch Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild in der regionalen Steuerungsgruppe vertreten. Gemeinsam denken wir darüber nach, welche Aufgaben, Arbeitsfelder und Stellen in der Region neu zusammengedacht werden können. Dabei geht es auch um unterschiedliche Schwerpunktsetzungen und die Frage, welche Entwicklungsthemen für uns als Kirche in der Region in den nächsten Jahren anstehen.

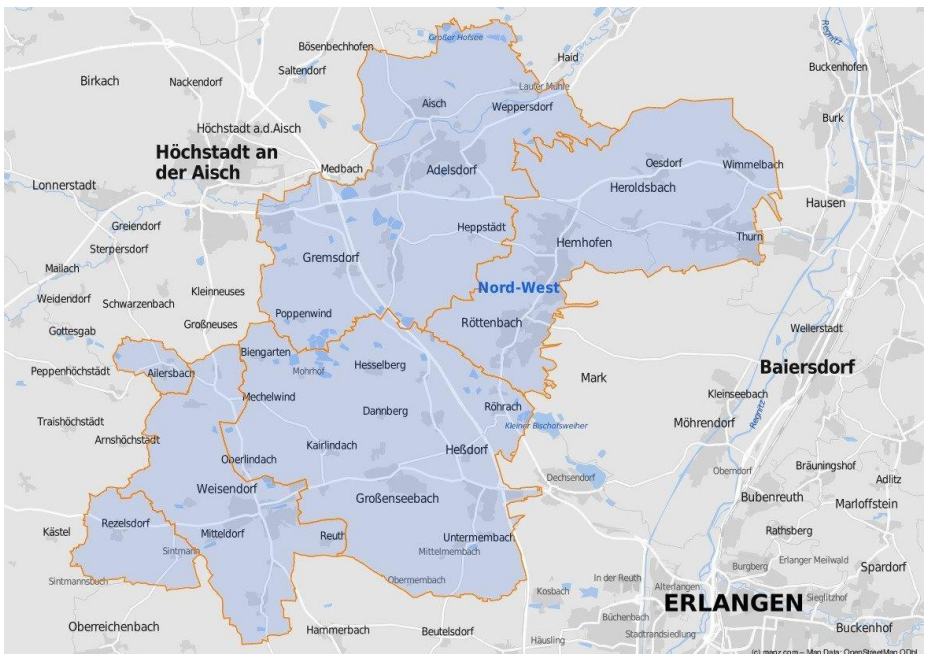
Konkret heißt das darüber nachzudenken:

- Wo kann uns die Zusammenarbeit in der Region helfen, damit wir unserem Auftrag als Kirche und den Menschen vor Ort und in der Region besser gerecht werden können?
- Gibt es Arbeitsbereiche z.B. in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, in der Verwaltung oder beim sogenannten „Kanzeltausch“, wo die Zusammenarbeit noch intensiviert werden kann, damit wir mehr Raum für neue, innovative Projekte gewinnen?

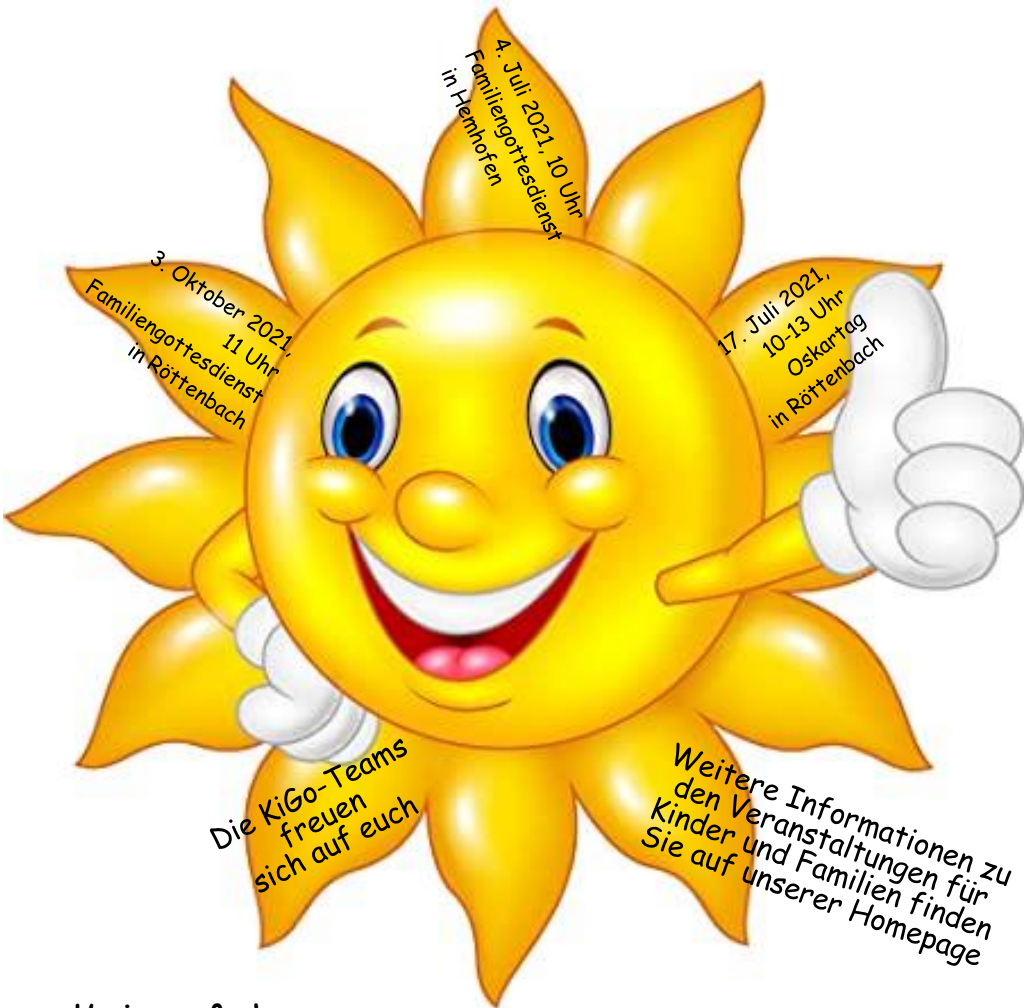
- Wie können wir uns als „Hauptamtliche“ und „Ehrenamtliche“ noch besser unterstützen, damit die Gemeinschaft untereinander abgebildet bleibt und gleichzeitig Raum für Gemeindeentwicklung entstehen kann?

So geht es zum einen ganz konkret um die Verteilung der uns in Zukunft noch zu Verfügung stehenden hauptamtlichen Stellen, zum andern aber auch um die Chance, als Kirchengemeinde in der Region und im Dekanat durch neue Kooperationen Weichen zu stellen. Ein spannender Prozess, über den wir noch weiter berichten werden!

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild



KINDER



Hygienemaßnahmen:

- Teilnehmer*innen müssen frei von Symptomen sein und beim Kommen die Hände waschen und desinfizieren
- Wir achten auf kleine Teilnehmerzahlen. Vorherige Anmeldung im Pfarramt (Tel.: 09195/2336 od. pfarramt.hemhofen@elkb.de)
- Alle Teilnehmer*innen müssen sich registrieren
- Maskenpflicht bei Kindern ab 7 Jahren
- 1.5m Abstand wird eingehalten, Spiele etc. ohne Körperkontakt

RÜCKBLICK

Lass Dich aus der Rolle fallen



...damit Du aus der Falle rollst!

Bei der diesjährigen Fastenaktion „7 Wochen ohne“ der Evangelischen Kirche Deutschlands war es unter anderem dieser Satz, der uns einen Abend lang bei einem der sieben Fastentreffen begegnet ist und ins Gespräch gebracht hat. Unter dem Motto „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ hat sich eine Gruppe von Menschen aus unserer Gemeinde sieben Abende in der Passionszeit

online mittels „Zoom“ von zu Hause aus virtuell getroffen. Geleitet und vorbereitet wurden die Abende von Pfrin. Brunner-Wild und Martina Zunker. Wir haben uns eingelassen auf interessante Gesprächsimpulse und Bibelstellen, auf Bilder und Zitate, die ihre Wirkung und Tiefe erst im gemeinsamen Betrachten und Diskutieren entfaltet haben. Jeder konnte von zu Hause aus an seinem PC teilnehmen und es war Gemeinschaft fühlbar, sogar gemeinsam singen war möglich! Das Ziel der Fastenaktion ist gelungen:

- sich einmal Zeit zu nehmen für andere Gedanken, die aus dem Alltag herausführen
- sich Zeit für sich selbst zu gönnen und offen zu sein für neue Begegnungen mit Gottes Wort
- zu sehen, dass man Konflikte und Blockaden auch einmal ganz anders lösen kann

Es war für uns alle eine große Bereicherung! Wir werden sicher nächstes Jahr wieder an der Aktion „7 Wochen ohne“ teilnehmen!

Martina Zunker



Rückblick auf Ostern



Es war wieder ein besonderes Osterfest. Schon zum zweiten Mal mussten wir auf den Kinderkreuzweg und das Osterfrühstück in großer Runde verzichten. Umso schöner war der Moment am Ostermorgen aus der dunklen Kirche ans Osterfeuer zu treten, die Vögel singen zu hören und das Osterevangelium zu hören. Auch das gemeinsame Abendmahl hat die Anwesenden berührt und bewegt. Beim Familiengottesdienst rund um den Gemeindegarten begleiteten Kleine und Große Maria Magdalena auf ihrem Weg zum Grab, ließen sich von ihrer Osterfreude

anstecken und schmückten den Garten hinter der Heilandskirche mit bunten Ostereiern. In Röttenbach waren am Kreuz vor dem Franziskushaus verschiedene Stationen gestaltet, die auch für Gäste, die zufällig vorbeikamen, die Osterbotschaft erzählten. Ein digitaler Actionbound, eine Art Schnitzeljagd mit Handy, lud Familien über die Osterfeiertage ein, ihren ganz persönlichen Spaziergang mit den Emmausjüngern aus dem Lukasevangelium zu machen. Schon Tage vor dem Osterfest wurde mehr als 200 Ostertüten an die über 80jährigen Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde persönlich verteilt!



Herzlichen Dank allen, die an diesem bunten Osterprogramm mitgearbeitet haben!

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Weltgebetstag der Frauen

Zum Weltgebetstag am 5. März 2021 aus Vanuatu „Worauf bauen wir?“ gestalteten wir, ein ökumenisches Team um Heike Reinersmann aus Hemhofen, Röttenbach und Zeckern, jeweils einen Pilger(rund)weg in den oben genannten Orten. Zudem waren die geöffneten Kirchen eine schön gestaltete Einladung zum Gebet. Die Sammlung in unseren Kirchen ergab insgesamt den Betrag von 142,24 Euro.

Dieses Geld wird eingesetzt für die Unterstützung von Frauen- und Mädchenprojekten. Besonderes Augenmerk wird auf das Empowerment (Selbstbefähigung) der Frauen und die Förderung von geschlechtergerechten Gesellschaftsordnungen gelegt. Soziale Gerechtigkeit und weltweite Frauensolidarität sind das Fundament, auf das wir bauen. Deutschlandweit kamen gut 2 Millionen € an Kollekten und Spenden zusammen Das ist zwar weniger als in den Vorjahren (2,77 Mio. € in 2020). Aber deutlich mehr als wir zu hoffen gewagt hatten! Unser Dankesvideo unter <https://www.youtube.com/watch?v=i6UptXiQ94I>

„Gud, tangkyu“

„Gut, danke“, sagen wir im Namen der Frauen aus Vanuatu für die Beteiligung am Weltgebetstag 2021.

Myren Pintscher



Gottesdienst zur Einheit der Christen

Auch in diesem Jahr haben wir zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde Heroldsbach einen Gottesdienst zur Einheit der Christen gefeiert, diesmal am Pfingstmontag in der St. Michaelskirche in Heroldsbach. Unter dem Motto „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben...“ gestalteten ein Team um Pfarrerin Brunner-Wild und Pfarrer Klaus Weigand einen lebendigen Gottesdienst, als Zeichen dafür, dass wir als Christinnen und Christen nur gemeinsam etwas bewegen können! Schön, dass so viele mitgefeiert haben!

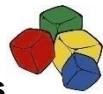




KINDERHAUS



Neues aus dem Ev. Montessori Kinderhaus



Schmetterlingsgarten



Der Osterhase hat in diesem Jahr, mit Unterstützung vom Elternbeirat, der Hortgruppe, den Kindergartengruppen und den Krippengruppen einen Schmetterlingsgarten geschenkt.

Da wir Corona bedingt jetzt über viele Wochen in der Notbetreuung waren, werden wir jetzt nach den Pfingstferien unsere „Distelfalterraupengutscheine“ einlösen und dann mit allen Kindern die Raupen beobachten.

Die Kinder der roten Gruppe haben schon im Garten Raupen gefunden, die dann im Schmetterlingsgarten liebevoll versorgt wurden und dann geschlüpft sind.

Die Krippengruppen haben sich bereits intensiv mit der Raupe Nimmersatt beschäftigt, die sich als eine kleine nimmersatte Raupe zum wunderschönen Schmetterling verwandelt.



Ostern im Kinderhaus

Frau Pfarrerin Brunner-Wild hat mit uns in diesem Jahr die Osterandachten gruppenweise im Franziskushaus gefeiert.



Kinderkantine im Franziskushaus

Seit Mitte März haben wir eine „Kinderkantine“ im Franziskushaus. Auf Grund eines Wasserschadens im Kinderhaus, sind wir sehr dankbar, dass wir mit den Kindergartenkindern mittags zum Essen in das Franziskushaus dürfen.

Ein herzliches „Dankeschön“ an die Gemeinde, die uns die Räume zur Verfügung stellen kann, da sie im Moment Corona bedingt nur eingeschränkt genutzt werden.

Bald neigt sich das Kindergartenjahr dem Ende zu. Viele unserer Krippenkinder starten dann im September im Kindergarten und neue Krippenkinder und Kindergartenkinder beginnen im September mit der Eingewöhnung. Wir planen nun die Abschiede und Gottesdienste mit unseren Vorschulkindern und freuen uns auf die gemeinsamen Veranstaltungen, die bei hoffentlich schönem Wetter, dann im Freien stattfinden können.

Unseren Regenbogenkindern wünschen wir einen guten Start in der Schule!

Barbara Hajduk



CHRISTUS SPRICHT:

*In der Welt habt ihr Angst;
aber seid getrost,
ich habe die Welt überwunden!*

Johannes 16,33